

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und
Beteiligungsverwaltung, Controlling
Frau Marbach

Datum:
24.05.2022

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH - Jahresabschluss 2021
Weisungen an die städtischen Beteiligungsvertreter in der
Gesellschafterversammlung

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
--------------------	--------------------	---------

Ö	06.07.2022	Ausschuss für Wirtschaft, städtische Beteiligungen und Digitalisierung
N	12.07.2022	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

In der Sitzung des Aufsichtsrates der Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH am 23.05.2022 wurde u. a. der Jahresabschluss 2021 behandelt.

Für den Beschluss in der Gesellschafterversammlung der Muttergesellschaft Lüneburger Wohnungsbau GmbH sind die Beteiligungsvertreter entsprechend mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3).

Danach schließt der Jahresabschluss 2021 wie folgt ab:

Bilanzsumme: 526.123,42 €
Jahresfehlbetrag: 8.559,07 €

Der Aufsichtsrat der Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH hat der Gesellschafterversammlung empfohlen den Jahresabschluss 2021 festzustellen und den ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 8.559,07 € auf neue Rechnung vorzutragen. Darüber hinaus ist der Geschäftsführung sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AMP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lüneburg, hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2021 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der testierte Bericht kann im Beteiligungsmanagement, Reitende-Diener-Straße 17, Zimmer 112, eingesehen werden.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)		
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		

Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

☒ Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen

☐ Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

und/oder

☐ Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

☐ Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/_____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

☐ Die Vorgaben wurden eingehalten.

☐ Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.

oder

☒ Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00
aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: keine
- c) an Folgekosten: keine
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
- Ja
~~Nein~~ —
Teilhaushalt / Kostenstelle:
Produkt / Kostenträger:
Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen: keine

Anlagen:

Anlage 1: Bilanz 31.12.2021

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 31.12.2021

Anlage 3: Lagebericht 2021

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Lüneburger Wohnungsbau GmbH werden angewiesen, die Beteiligungsvertreter der Lüneburger Wohnungsbau GmbH für die Gesellschafterversammlung der Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH anzuweisen, der Feststellung des Jahresabschlusses 2021, den Jahresfehlbetrag 2021 von 8.559,07 € auf neue Rechnung vorzutragen sowie der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 zuzustimmen.

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 34 - Klimaschutz und Nachhaltigkeit

BILANZ
Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH

Lüneburg

zum

31. Dezember 2021

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		234.000,00	234.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.612,00		1.773,00	II. Gewinnrücklagen			
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	4.612,00	1.024,90	1. andere Gewinnrücklagen		329.602,61	329.602,61
II. Sachanlagen				III. Verlustvortrag		70.897,83-	0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	331.631,00		378.476,00	IV. Jahresfehlbetrag		8.559,07-	70.897,83-
2. technische Anlagen und Maschinen	12.279,00		13.915,00	B. Rückstellungen			
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>11.540,00</u>	355.450,00	10.359,00	1. sonstige Rückstellungen		12.250,48	16.754,04
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.335,42		9.539,66
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	798,75		1.538,89	2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>21.339,71</u>	29.675,13	56.561,12
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>19.822,01</u>	20.620,76	48.929,38	D. Rechnungsabgrenzungsposten		52,10	0,00
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		145.060,66	119.113,43				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		380,00	430,00				
		<u>526.123,42</u>	<u>575.559,60</u>			<u>526.123,42</u>	<u>575.559,60</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH, Lüneburg

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	391.859,13	328.149,53
2. sonstige betriebliche Erträge	3.764,82	13.130,41
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.542,95	32.687,94
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	116.318,93	134.302,76
b) soziale Abgaben	33.480,39	36.329,92
	<u>149.799,32</u>	<u>170.632,68</u>
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	50.520,99	51.918,69
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	168.765,62	164.347,52
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	836,90	582,40
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>22,46</u>	<u>10.258,16-</u>
9. Ergebnis nach Steuern	3.190,49-	67.466,33-
10. sonstige Steuern	5.368,58	3.431,50
11. Jahresfehlbetrag	<u>8.559,07</u>	<u>70.897,83</u>

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Gesellschaft betreibt und verwaltet seit 2003 vier Parkhäuser „Am Bahnhof“, „Am Rathaus“, „Lünepark“ sowie „Am Klinikum“ in der Hansestadt Lüneburg, ein Parkhaus in Winsen/Luhe „Am Bahnhof“ und zwei Wohnmobilstellplätze in Adendorf und der Hansestadt Lüneburg (Sülzwiesen). Des Weiteren führt sie die Parkraumüberwachung für das Psychiatrische Klinikum Lüneburg (PKL), der Lüwobau am Schildsteinweg sowie zukünftig an weiteren Standorten durch. Die Parkhäuser haben derzeit ein Volumen von ca. 2.400 Stellplätzen. Die Stellplätze stellen das wesentliche Angebot an PKW-Stellplätzen in Lüneburg dar. Der Betrieb der Parkhäuser ist in drei Geschäftsbesorgungsverträgen mit der Hansestadt Lüneburg, der Lüneburger Wohnungsbau Verwaltungs GmbH und den Stadtwerken Winsen/Luhe sowie die Parkraumüberwachung in einem Vertrag mit der PKL Psychiatrischen Klinik Lüneburg geregelt. Zur Durchführung ihrer Aufgaben beschäftigte die Gesellschaft zum 31.12.2021 drei Vollzeit-Mitarbeiter sowie zwei Teilzeitmitarbeiterinnen.

2. Verträge von besonderer Bedeutung

Der Geschäftsbesorgungsvertrag vom 01. September 2003 mit der Hansestadt Lüneburg über die Betriebsführung der Parkhäuser „Am Rathaus“, „Park and Ride – Am Bahnhof“ und „LünePark“ wird fortgeführt. Die Vergütung dafür ist abhängig vom Netto-Jahresumsatz der städtischen Parkhäuser. Dieser Vertrag mit der Hansestadt Lüneburg wurde am 30.12.2013 mit Wirkung zum 01.01.2014 einvernehmlich geändert. Aufgrund der höheren Beteiligung am Netto-Jahresumsatz der städtischen Parkhäuser hat die Gesellschaft sämtliche Personalkosten selbst zu tragen.

Ein weiterer Geschäftsbesorgungsvertrag vom 27. November 2003 mit der Lüneburger Wohnungsbau Verwaltungs- GmbH („LüwoBau“) über die Übernahme der Betriebsführung des „Parkhauses am Klinikum“ ist der zweite Vertrag von maßgeblicher Bedeutung. Die Gesellschaft erhält hier eine feste monatliche Vergütung. Der Vertrag wurde mit Wirkung zum 01.01.2013 durch einen neuen Geschäftsbesorgungsvertrag vom 23.05.2012 ersetzt und wird ebenfalls fortgeführt.

Der Geschäftsbesorgungsvertrag vom 25. August 2003 mit der Lüneburger Wohnungsbau Verwaltungs- GmbH über die Übernahme der kaufmännischen Geschäftsführung, Unternehmensbuchführung sowie Buchhaltung und kaufmännische Abwicklung der drei Parkhäuser der Hansestadt Lüneburg sowie des „Parkhauses am Klinikum“ wurde durch den Geschäftsbesorgungsvertrag vom 24. Juli 2012 ersetzt. Die vorstehenden Aufgaben wurden mit Wirkung zum 01. Mai 2012 auf die Manzke Verwaltungs GmbH übertragen. In der Aufsichtsratssitzung vom 06.11.2017 wurde über einen rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft tretenden Nachtrag zur Tätigkeitsvergütung informiert, in dem die Vergütung neu festgelegt worden ist.

Ein Geschäftsbesorgungsvertrag vom 25. August 2003 mit der Lüneburger Parkhaus GmbH & Co.KG (vormals Manzke Immobilien GmbH) über die Übernahme der operativen und technischen Geschäftsführung der drei Parkhäuser der Hansestadt Lüneburg, des „Parkhaus am Klinikum“, des Wohnmobilstellplatzes, der Stellplätze der Volksbank und der Handwerkskammer in Lüneburg wurde durch einen neuen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Lüneburger Wohnungsbau Verwaltungs-GmbH vom 17. April 2012 abgelöst. Seit dem 01. Mai 2012 wird die operative und technische Geschäftsführung durch die Lüneburger Wohnungsbau Verwaltungs GmbH übernommen. In der Aufsichtsratssitzung vom 06.11.2017 wurde über einen rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft tretenden

Nachtrag zur Tätigkeitsvergütung informiert, in dem die Vergütung neu festgelegt worden ist.

Die Verträge mit der Hansestadt Lüneburg über die Beteiligung am Ergebnis des Wohnmobilstellplatzes „Sülzwiesen“ wurden ab 2019 neu geregelt. Die bisherige ergebnisabhängige Beteiligung ist durch eine flächenabhängige Pacht in 2019 ersetzt worden. Dieses erleichtert die Planbarkeit bei beiden Vertragspartnern.

Ein Vertrag vom 15.11.2012 mit der Gemeinde Adendorf regelt zwischen den Vertragspartnern die Beteiligung an Ergebnis des Wohnmobilstellplatzes Adendorf.

Hinzugekommen ist am 04.11.2019 ein Abtretungs- und Treuhandvertrag zur Parkraumkontrolle mit der PKL Psychiatrische Klinik Lüneburg. Die Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH übernimmt die Parkraumkontrolle der privaten Parkflächen. Die Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH erhält hierfür sämtliche entstehenden Ansprüche aus Entgelten.

Weiterhin von Relevanz ist der Geschäftsbesorgungsvertrag vom 25.02.2020 hinsichtlich der Bewirtschaftung des Parkhauses am Bahnhof in Winsen/Luhe. Hinzugekommen ist die Betreuung der Stromladesäulen im Stadtgebiet Winsen/Luhe.

II. Wirtschaftsbericht

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft verwaltet wie unter I. 1. beschrieben vier Parkhäuser. Grundlage für die Abrechnung sind die unter I. 2. beschriebenen Dienstleistungsverträge. Die Vergütung für die treuhänderische Verwaltung der städtischen Parkhäuser erfolgt umsatzbezogen. Die „Lüneparken“ wird mit 11% an den Parkerlösen der drei städtischen Parkhäuser beteiligt. Die Einnahmen für 2021 sind coronabedingt auf einem mit 2020 vergleichbar niedrigen Niveau. Die Vergütung für die Verwaltung der städtischen Parkhäuser betrugen im Jahr 2021 115,5 T€ (Vorjahr 116,3 T€) auf Niveau des Vorjahres und deutlich unter dem der Jahre vor Corona.

Neben der treuhänderischen Parkhausverwaltung betreibt die „Lüneparken“ zwei Wohnmobilstellplätze: Seit 2005 an einem Standort auf den Sülzwiesen der heute 67 Stellplätze umfasst und seit August 2013 in Adendorf mit 31 Stellplätzen.

Die Einnahmen aus dem Betrieb der Wohnmobilstellplätze betrugen im Jahr 2021 144,4 T€, aufgeteilt auf 129,9 T€ für den Wohnmobilstellplatz „Sülzwiesen“ sowie 14,5 T€ für den Wohnmobilstellplatz Adendorf. Die Einnahmen am Standort „Sülzwiesen“ sind um +53 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen und haben sich trotz Corona positiv entwickelt. Der Standort Adendorf liegt auf Vorjahresniveau.

In 2021 ist der Gesamtumsatz gegenüber 2020 um +19,5 % gestiegen, hat aber den Planumsatz für das Jahr 2021 mit -6,3 % verfehlt. Der Gesamtumsatz für 2021 beträgt 391,9 T€ (Vorjahr 328,1 T€) und ist im Vergleich zum Vorjahr um 63,8 T€ gestiegen. Der Geschäftsverlauf in 2021 hat sich im Besonderen auf den Wohnmobilstellplätzen positiv entwickelt. Die Auslastung in den Parkhäusern ist wie in 2020 deutlich zu gering.

2. Darstellung der Lage

a.) Ertragslage

Der Jahresfehlbetrag beträgt -8,6 T€ (Vorjahr Jahresfehlbetrag -70,9 T€).

Die in 2021 weiterhin bestehenden coronabedingten Einschränkungen des privaten sowie öffentlichen Lebens hatten deutliche Auswirkungen, im Besonderen bei den Parkhäusern, auf den Umsatz. Dieses hat auch im Jahr 2021 zu einem negativen Jahresergebnis geführt. Auch in 2021 sind durch die anhaltenden Auswirkungen durch Corona im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten kostenreduzierende Maßnahmen ergriffen worden, wie die Beantragung von Kurzarbeitergeld. Die im Sommer eingetretene Entspannung im Bereich des Tourismus führte zu einer deutlichen Verbesserung des Umsatzes besonders auf dem Wohnmobilstellplatz Lüneburg.

b.) Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft in 2021 ist zufriedenstellend. Sämtliche Zahlungsverpflichtungen konnten jederzeit erfüllt werden, ebenfalls werden eingeräumte Skonti in Anspruch genommen. Kontokorrentkredite wurden nicht benötigt.

Die Stichtagsliquidität beträgt 145,1 T€ (Vorjahr 119,1 T€).

c.) Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist positiv. Das Gesamtvermögen beträgt 526,1 T€ (Vorjahr 575,6 T€). Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet. Nachstehende Tabelle gibt eine Zusammenfassung über Vermögensaufbau und Kapitalstruktur des Unternehmens.

	31.12.2021		31.12.2020		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
Anlagevermögen	360,1	68,4	405,5	70,4	-45,4
Übrige Aktiva	20,5	3,9	50,5	8,8	-30,0
Flüssige Mittel	145,1	27,6	119,1	20,7	26,0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,4	0,1	0,4	0,1	0,0
Gesamtvermögen	526,1	100,0	575,5	100,0	-49,4
Kapitalstruktur					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	234,0	44,5	234,0	40,7	0,0
Rücklagen	329,6	62,7	329,6	57,3	0,0
Verlustvortrag	-70,9	-13,5	0,0	0,0	-70,9
Jahresfehlbetrag	-8,6	-1,7	-70,9	-12,3	62,3
Fremdkapital	484,1	92,0	492,7	85,7	-8,6
Rückstellungen	12,3	2,3	16,7	2,9	-4,4
Übrige Passiva	29,7	5,7	66,1	11,4	-36,4
Gesamtkapital	526,1	100,0	575,5	100,0	-49,4

Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt unser Fokus auf:

- Umsatzentwicklung und Jahresergebnis

Sowohl der Umsatz wie auch das Jahresergebnis haben sich in 2021 erholt, sind aber weiterhin durch die Corona-Pandemie belastet.

III. Risikobericht

1. Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung.

Auch das Jahr 2021 ist belastet gewesen von den Auswirkungen der Corona-Pandemie, genauso wie es das Jahr 2022 sein wird. Die Auslastung der Wohnmobilstellplätze hat sich in 2021 positiv entwickelt. Der Individualtourismus wird zu einer weiterhin positiven Entwicklung auf den Wohnmobilstellplätzen führen. Ebenfalls wird die Weiterentwicklung der Parkraumüberwachung, derzeit PKL und Lüwobau, zu einer positiven Gesellschaftsentwicklung beitragen.

Besonders stark betroffen waren in 2021 genauso wie in 2020 die Parkhäuser, die durch die Einschränkungen im Handel und den davon betroffenen Pendlern, das Jahr 2021 mit erheblichen Umsatzeinbußen abgeschlossen haben. Diese Entwicklung wird voraussichtlich in abgeschwächter Form auch in 2022 spürbar sein.

Stabil sind hingegen die Einnahmen durch nicht umsatzabhängige Vereinbarungen geblieben, wie beim Parkhaus „Am Klinikum“ (Hansestadt Lüneburg) und dem Parkhaus „Am Bahnhof“ (Winsen/Luhe).

Eine Verbesserung der Umsatzsituation in den Bereichen Parkhäuser sowie Wohnmobilstellplätze kann ausschließlich durch eine positive Entwicklung bzw. ein nicht wieder Aufflammen der Corona-Pandemie erreicht werden.

Im Rahmen des Risikomanagements erfolgt keine quantitative Erfassung und Bewertung von möglichen Chancen und Risiken.

2. Zusammenfassende Beurteilung

Die Geschäftsführung sieht trotz der Corona-Pandemie und den damit verbundenen negativen Auswirkungen weiterhin optimistisch in die Zukunft. In 2021 konnte die Wirtschaft leider nicht zur Normalität zurückkehren. 2022 wird es zu einer Verbesserung kommen, jedoch wird ein Niveau wie vor Corona nicht erreicht werden.

Die Wohnmobilstellplätze und der damit verbundene Individualtourismus sowie die Ausweitung der Parkraumüberwachung werden zu einer positiven Entwicklung führen.

Insgesamt ist die Gesellschaft gut aufgestellt, jedoch konnte der geplante Jahresfehlbetrag in Höhe von -2,5 T€ coronabedingt nicht erreicht werden. Der Lockdown in der ersten Jahreshälfte 2021 hat die Erwartungen für das laufende Jahr gedämpft. Das Jahr 2021 hat coronabedingt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -8,6 T€ abgeschlossen.

4.4. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Mitglieder an:

Herr Dirk Hischemöller, Geschäftsführer W.Marwitz Textil GmbH - Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Eberhard Manzke, Beiratsvorsitzender Manzke-Gruppe

Herr Frank Soldan, Mitglied Stadtrat Lüneburg, Zahnarzt

Frau Maja Lucht, Fachbereich 8 Hansestadt Lüneburg

Herr Axel Bünsche, Prokurist Avacon Netz GmbH (beratendes Mitglied)

Frau Melanie-Gitte Lansmann, Geschäftsführerin Lüneburg Marketing GmbH (beratendes Mitglied)

4.5. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

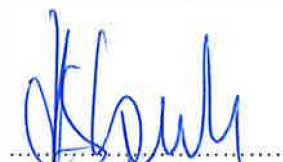
Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag von € 8.559,07 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Lüneburg, den 16.05.2022



(Felix-Benjamin Manzke)



(Uta Hesebeck)